

# Wie schön leuchtet der Morgenstern

Text und Melodie: nach Philipp Nicolai 1599  
Satz: Johann Sebastian Bach  
(1685–1750), BWV 436

1. Wie schön leuch-tet \_ der Mor-gen - stern, voll Gnad und \_ Wahr-heit von dem Herrn, die  
Du Sohn Da - vids aus Ja - kobs Stamm, mein Kö - nig \_ und mein Bräu - ti - gam, hast  
2. Ei mei - ne \_ Perl, du wer - te Kron, wahr' Got - tes \_ und Ma - ri - en Sohn, ein  
Mein Herz heißt dich ein Li - li - um, dein sü - ßes \_ E - van - ge - li - um ist  
6. Zwingt die Sai - ten \_ der Cy - tha - ra und lasst die \_ sü - ße Mu - si - ca ganz  
Dass ich mö - ge \_ mit Je - su - lein, dem wun - der - schö - nen Bräut - gam mein, in

1. sü - ße Wur - zel \_ Jes - se.  
mir mein Herz be - ses - sen:  
2. hoch - ge - bor - ner \_ Kö - nig!  
lau - ter Milch und Ho - nig.  
6. freu - den - reich er - schal - len:  
ste - ter Lie - be \_ len.

schön und herr - lich,  
Ei mein him - mel - reich  
Sin - get, er - singe, ju - bi - lie - ret,

groß und ehr - lich, reich von Ga - ben, hoch und sehr präch - tig er - ha - ben.  
himm - lisch Man - na, das wir es - sen, dei - ner kann ich nicht ver - ges - sen.  
tri - um - phie - ret, dankt dem Her - ren. Groß ist der Kö - nig der Eh - ren.

groß und ehr - lich, reich von Ga - ben, hoch und sehr präch - tig er - ha - ben.  
himm - lisch Man - na, das wir es - sen, dei - ner kann ich nicht ver - ges - sen.  
tri - um - phie - ret, dankt dem Her - ren. Groß ist der Kö - nig der Eh - ren.

Original: E-Dur